

Konzernpolitik zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 01/26



SWIETELSKY

DE

I	Unsere Vision zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	4
II	Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher, normativer und vertraglicher Anforderungen	4
III	Erfassung von Arbeitssicherheits- und Gesundheitskennzahlen sowie Erarbeitung von Präventions- massnahmen	4
IV	Sichere Arbeitsbedingungen und Arbeitsstätten	4
V	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	5
VI	Gelebte Sicherheitskultur	5
VII	Medizinische Unterstützung	5
VIII	Informationswege bei schweren Arbeitsunfällen und Vorfallsuntersuchungen	6
IX	Meldungen bei Verstößen	6

Hinweis:

Bei Übersetzungen von Dokumenten gilt im Zweifelsfall immer
die über den Workflow freigegebene deutsche Version.

**Wir arbeiten für Menschen.
Wir gestalten Zukunft.
Wir sind Teil der Lösung.
Immer besser bauen.**

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Swietelsky AG
Edlbacherstraße 10, A-4020 Linz
+43 732 6971-0, office@swietelsky.at
www.swietelsky.com

FN: 83175 t, ATU 232 40 400,
Landesgericht Linz

Grafisches Konzept und Gestaltung:
Studio5 kommunikations Design

Fotos, wenn nicht anders angeführt:
Swietelsky AG, Linz

Hersteller: X-Files Druck-, Consulting-
und Produktionsagentur GmbH

Herstellungsort:
A-4040 Linz/Lichtenberg

Veröffentlichung:
2. Auflage, April 2025

I Unsere Vision zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement SWIE:Care gestalten wir eine Zukunft, in der die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden an erster Stelle stehen – auf unseren Baustellen, an Produktionsstätten sowie in der Verwaltung.

Das Fundament stellt dabei SWIE:Safety, unsere Vision unfallfreier Geschäftstätigkeit dar. Durch gezielte, auf die Anforderungen unserer Geschäftsbereiche zugeschnittene Präventionsmaßnahmen im Bereich SWIE:Safety ist es unser Ziel Arbeitsunfälle möglichst zu vermeiden bzw. in ihrer Auswirkung zu minimieren.

Daneben leisten wir mit unserer betrieblichen Gesundheitsförderung und dem Wiedereingliederungsmanagement einen Beitrag zu dem übergeordneten Ziel Mitarbeitende möglichst lange körperlich und mental fit zu halten, um gemeinsam erfolgreich Projekte abzuwickeln und unserem Motto #immerbesserbauen gerecht zu werden.

Diese Vision setzt SWIETELSKY durch folgende Maßnahmen in die Tat um:

II Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher, normativer und vertraglicher Anforderungen

SWIETELSKY verpflichtet sich uneingeschränkt zur Einhaltung aller jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Anforderungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und beachtet darüber hinaus normative Anforderungen, insbesondere jene der ISO 45001 sowie vergleichbarer nationaler Zertifizierungsstandards.

Die Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen sowie ggf. zusätzlich relevanten Normanforderungen wird durch das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Rahmen des integrierten Managementsystems (IMS) prozessual verankert.

Darüber hinaus können auch vertragliche Anforderungen in diesem Bereich festgelegt werden, sofern sie nicht nationalen gesetzlichen sowie ggf. relevanten Normanforderungen widersprechen.

III Erfassung von Arbeitssicherheits- und Gesundheitskennzahlen sowie Erarbeitung von Präventionsmassnahmen

Neben den jeweils national ausgestalteten Verpflichtungen des Kennzahlen-Reportings bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an nationale Behörden bzw. Institutionen, verpflichtet sich SWIETELSKY zur besseren konzernweiten Vergleichbarkeit von Kennzahlen zu einer konzernweit standardisierten Datenerfassung.

Über nationale Verpflichtungen zur strukturierten Datenerfassung, Analyse und internen wie externen Verarbeitung hinaus besteht daher eine regelmäßig tagende, interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus den jeweils national tätigen Fachkräften im Bereich Arbeitssicherheit. Die Entwicklung evidenzbasierter Präventionsmaßnahmen und die Kommunikation konzernweiter Best Practices soll mittel- bis langfristig zum Ziel der konzernweiten Reduktion der Unfall- und Krankenstands-Kennzahlen beitragen.

IV Sichere Arbeitsbedingungen und Arbeitsstätten

SWIETELSKY schafft Arbeitswelten, in denen Beschäftigte sicher und respektiert arbeiten können. Die Grundvoraussetzung dafür: Alle Beschäftigungsverhältnisse erfolgen rechtskonform und dokumentiert.

Jeder Arbeitsplatz wird unter Berücksichtigung geltender Vorschriften, sicherheitstechnischer Vorgaben, ergonomischer Prinzipien und branchen-spezifischer Anforderungen gestaltet.

Darüber hinaus ist es unser Anspruch, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Gesundheit unserer Beschäftigten schützt. Regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen,

Sicherheitsunterweisungen, sicherheitstechnische Begehungen sowie interne und externe Audits, sicherheitsrelevante Schulungen durch qualifiziertes Fachpersonal und kontinuierlicher Dialog mit unseren Beschäftigten, unterstützen uns diesem Anspruch gerecht zu werden.

Weiters achten wir darauf, dass möglichst flexible Arbeitszeitregelungen und gesetzlich vorgeschriebene Pausen- und Ruhezeiten sowie ggf. Altersgrenzen, insbesondere bei Auszubildenden, eingehalten werden. Damit tragen wir zu einer gesunden Balance aus Berufs- und Privatleben unserer Beschäftigten bei.

SWIETELSKY trägt Verantwortung dafür, dass die Beschäftigten unter Bedingungen arbeiten, welche ihre Sicherheit, Gesundheit und Würde respektieren – unabhängig davon, ob sie auf der Baustelle, Produktionsstätten, Betriebsanlagen, im Büro oder an auswärtigen Arbeitsstätten tätig sind. Dies wird auch von allen unseren Geschäftspartnern erwartet.

V Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Durch den Arbeitsalltag auf Baustellen und in Betriebsanlagen sind präventive Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Unfallverhütung für alle eigenen Beschäftigten, Beschäftigten von Subunternehmen und Besucher unerlässlich. Durch den Klimawandel zunehmende Extremwetterereignisse, wie z.B. Hitzewellen, werden ebenfalls adressiert.

PSA stellt hierbei ein wichtiges Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzinstrument dar und muss durch fachkundiges Personal regelmäßig überprüft werden. SWIETELSKY stellt für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche PSA uneingeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung. Zur Sicherstellung der korrekten Anwendung der PSA werden regelmäßig Schulungen und Unterweisungen von Fachkräften durchgeführt.

SWIETELSKY erwartet von allen Mitarbeitenden, Subunternehmen und Besuchern, die uneingeschränkte Benutzung standort- und situationsangepasster bereitgestellter PSA. Beschäftigte sind verpflichtet jegliche Mängel und fehlerhafte beziehungsweise missbräuchliche Anwendungen der PSA unverzüglich zu melden.

VI Gelebte Sicherheitskultur

Die drei Grundregeln unserer Sicherheitskultur, die für alle Mitarbeitenden aller Ebenen gelten:

- 1. Sicherheit beginnt bei mir!**
Ich bin ein (Sicherheits-)Vorbild und vermeide Gefahren für mich und andere.
- 2. (Sicherheits-)Denken dann handeln!**
Ich erkenne Gefahren und reagiere überlegt.
- 3. (Sicherheits-)Bedenken äußern!**
Ich melde Gefahren, Störungen und Unfälle sofort.

Alle Mitarbeitenden von SWIETELSKY tragen proaktiv zur gelebten Sicherheitskultur bei und nehmen unabhängig von ihrer Rolle oder Zuständigkeit eine Vorbildfunktion gegenüber ihren Kolleg/innen ein.

Dies bedeutet, dass alle Mitarbeitenden sicherheits- und gesundheitsrelevantes Gefahrenpotenzial, die Nicht-Einhaltung von sicherheits- und gesundheitsrelevanten Vorgaben oder Missbräuche, sofern möglich, unverzüglich direkt selbst zu beheben oder fachkundigem Personal zu melden haben. SWIETELSKY verfügt über kompetentes Fachpersonal im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, welches die Anhörung von Sicherheitsbedenken und die Umsetzung sicherheitsrelevanter Maßnahmen gewährleistet.

VII Medizinische Unterstützung

Um die langfristige physische und psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten zu sicherzustellen, müssen regelmäßige medizinische Untersuchungen, welche den jeweils nationalen regulatorischen Vorgaben entsprechen, durchgeführt werden. Zudem sehen wir es als unsere Verpflichtung an verunfallte, längerfristig erkrankte oder karenzierte Mitarbeitende bestmöglich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben bei SWIETELSKY medizinisch und/oder organisatorisch zu unterstützen.

SWIETELSKY stellt, wo organisatorisch möglich, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus Individualleistungen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung.

VIII Informationswege bei schweren Arbeitsunfällen und Vorfallsuntersuchungen

Bei schweren Arbeitsunfällen entsprechend der jeweiligen nationalen Definition, insbesondere bei tödlichen Arbeitsunfällen, sind nach der Verständigung der notwendigen Baulichtorganisationen die jeweils national festgelegten internen Unfall-Meldewege einzuhalten.

Für schwere Arbeitsunfälle ist daneben eine standardisierte und dokumentierte Analyse des Unfallherganges durch die zuständige Führungskraft, unter Mithilfe des Sicherheitsfachpersonals, ehest zu erstellen und zeitnah in den jeweiligen Organisationseinheiten im Sinne der Prävention zukünftiger Unfälle zu kommunizieren.

IX Meldungen bei Verstößen

Zur Meldung von gesetzlichen sowie schweren Sicherheitsverstößen steht Mitarbeitenden und Geschäftspartner/innen das im Einklang mit den Vorgaben der RL (EU) 2019/1937 („EU-Whistleblowing-Richtlinie“) eingerichtete Hinweisgebersystem unter <https://swietelsky.integrityline.com> zur Verfügung.

